

BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

STADTVERBAND BAD ISCHL

ABSCHIED VON DER FAHNENMUTTER

Am 12. Mai verstarb die treue Fahnenmutter des KB Bad Ischl, Ida Eberhart geb. Gruber.

Die Gastwirtin i. R. wurde 89 Jahre alt. Viele Jahre hat sich die geschätzte Fahnenmutter des KB Bad Ischl große Verdienste um den Stadtverband erworben. Dies fand die Anerkennung des KB-Präsidiums und so wurde ihr die Ehrenbroche in Silber in Dank und Anerkennung ihrer Leistungen verliehen.

Das Requiem fand am 20. Mai in der Stadtpfarrkirche Bad Ischl statt.

Das Mitgefühl des OÖKB gilt der

Fahnenmutter
Ida Eberhart



Trauerfamilie die einen lebenswerten und herzlichen Menschen verloren hat.

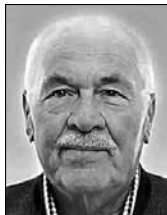
Die Kamerad(inn)en des Stadtverbands werden ihr in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

ZUM LETZTEN GRUSS

Am 8. Mai beendete eine schwere Krankheit das Leben des Kam. Magnes Haymo. Der Kraftfahrer i. R. aus Lauffen verstarb im 74. Lebensjahr.

Das Gebet und die Verabschiedung fanden in der Pfarrkirche Lauffen statt. Der KB Bad Ischl entbot dem geschätzten und treuen Kameraden den letzten Gruß in der Aufbahrungshalle. In den Gedenkfeiern des KB Bad Ischl

Kam. Magnes
Haymo



wird ihm künftig ein ehrenvolles Andenken bewahrt.

TRAUER UM KAM. LUIS JEDINGER

Der in Wels wohnhafte Kam. Luis Jedinger ist am 20. August im 95. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben verstorben.

Der geschätzte Kamerad hielt trotz der Entfernung stets mit dem Kameradschaftsbund seiner Heimat über seinen Bruder, der ebenfalls Kamerad des Stadtverbands ist, Kontakt. Der Trauergottesdienst für den guten Kameraden fand am 27. August in Schwanenstadt statt.

Anschließend ist seine Urne im engsten Familienkreis beigesetzt worden.

Kam. Luis
Jedinger



Das Mitgefühl der Kameraden gilt den trauernden Geschwistern und Angehörigen. Er wird ihnen und auch den Kamerad(inn)en des Stadtverband Bad Ischl in bester Erinnerung bleiben.

OG GRÜNAU IM ALMTAL

Drei Achtziger gefeiert

In den letzten Monaten feierten gleich drei Mitglieder der OG ihren Achtziger.

Als Erste Erika Klinglmair am 17. Mai, danach Anton Auinger am 22. Mai und am 8. September Fritz Stadler. Bei den Jubilaren stellte sich ObmStv. Günter Stanek mit dem Geschenk und den Glückwünschen der Kameraden ein.

Die Ortsgruppe wünscht den rüstigen Achtzigern im neuen Lebensjahrzehnt weiterhin beste

Gesundheit, viel Glück und stets gute Kameraden an ihrer Seite.



Jubilär Fritz Stadler mit Gattin, die auch vom Obm. DI Hans Stieglbauer persönlich besucht wurden.

Glückwünsche zum Siebziger

Es war der Ortsgruppe eine besondere Freude, den drei Kameraden Hans Staudinger (5. April), Herbert Lankmaier (10. Mai) und Franz Auinger (6. Juni) zu ihrem

Siebziger zu gratulieren. Auch ihnen überbrachte ObmStv. Günter Stanek die herzlichen Glückwünsche mit dem Geschenk der Ortsgruppe.

Ausflug zur Landesausstellung

Nach einem Jahr Zwangspause führte am 28. August der sonst alljährliche KB-Ausflug zur Landesausstellung „Arbeit Wohlstand Macht“ nach Steyr. Die Ausstellung bot Einblicke ins Arbeits- und Familienleben der Bevölkerung vom Beginn des Industriezeitalters an. Arbeitslo-

sigkeit, Armut, Flucht, Aufstieg und Fall haben die Menschen und die Stadt Steyr immer wieder erlebt. Die überraschend interessant gestaltete Ausstellung fand großes Interesse, das beim kam. Ausklang beim „Großen Jaga“ in Oberschlierbach noch für viel Gesprächsstoff sorgte.



Die Landesausstellung war ein lohnendes Ziel für den Ausflug der Ortsgruppe.

Stammtisch reaktiviert

Im Juli hat der KB Grünauf seinen monatlichen Stammtisch nach der Pandemiepause wieder reaktiviert. Zahlreiche Kameraden haben offensichtlich schon darauf gewartet, sodass sie in großer Zahl kamen und die kam. Runde ge-

nossen haben. Ab sofort wird der Stammtisch wieder an jedem ersten Sonntag im Monat im Hotel Almtalhof um 10 Uhr abgehalten. Alle Interessierten sind dazu wieder herzlich eingeladen.

SCHRF HANS STAUDINGER



Zum ersten Stammtisch nach der einjährigen Pause haben sich wieder zahlreiche Kameraden im Hotel Almtalhof eingefunden.

OG KIRCHHAM

Glückwunsch zum 75. Geburtstag

Der rüstige Kam. Karl Malesardi feierte kürzlich den 75. Geburtstag. Obm. Johann Spitzbart besuchte ihn und gratulierte dem Jubilar. Er dankte ihm für seine Treue und überreichte einen OÖKB-Ehrenkrug als Geburtstagsgeschenk. Die OG wünscht ihm weiter beste Gesundheit, viel Glück und Lebensfreude.



Kam. Karl Malesardi ist 75.

Kam. Raffelsberger achtzig



Kam. Franz Raffelsberger feierte den 80.

Kam. Franz Raffelsberger vulgo Koglberger feierte Mitte August

den Achtziger. Zur Feier hat er den Vereinsvorstand mit Spengelbetreuer Emil Strasser eingeladen. Der Obmann überreichte dem überaus rüstigen Jubilar ein Ehrengeschenk und dankte ihm für die 1j. Unterstützung. Der KB wünscht ihm weiterhin viele gesunde und glückliche Jahre im Kreis der Kameraden und seiner Familie.

Zum Achtziger gratuliert

Kam. Franz Vichtbaur hat Ende August den Vorstand zur Feier seines Achtzigers eingeladen. Mit den Glückwünschen hat Obm. Spitzbart ein OÖKB-Krügerl mit Gravur als Geschenk der OG überreicht. Er dankte dem Jubilar für die aktive Teilnahme am Vereinsleben.

Kam. Franz Vichtbaur ist ein begnadeter Sänger und begeisterte seine Gäste mit seinem Sängerfreund Willi Zwicker mit einigen



Kam. Franz Vichtbaur ist 80.

wunderschönen Liedern. Die OG wünscht dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit sowie viel Lebens- und Sangesfreude.

Wanderung im Weißenbachtal

An einem schönen herbstlichen Sonntagvormittag machten sich die wanderfreudigen Kameraden

mit Begleitung zur wunderschönen Wanderung entlang dem Weißenbachs zur Schwarzen-

bach-Alm in Bad Goisern auf. Den Abschluss fand die Wanderung in kam. Runde beim „Weissenbachwirt“ bei allerlei Köstlich-

keiten. Die Teilnehmer danken dem umsichtigen Wanderführer Obm. Johann Spitzbart für die Organisation.



Bei einer kurzen Rast erläuterte Kam. Ernst Pramesberger interessante Details über die verschiedenen Alm- und Forstrechte bei den ÖBF.

Ausflug zum Schloss Artstetten

Die OG startet kürzlich einen Ausflug nach Artstetten in NÖ. Die Fahrt führte zuerst über Kremsmünster, Steyr, Amstetten und Ybbs nach Mönichreith zur Besichtigung der Wirtshausbrauerei „Haselbräu“. Gestärkt vom Mittagessen folgte der Besuch des Schlosses Artstetten. Im Mittelpunkt der

Führung stand das Wirken von Erzherzog Franz Ferdinand. Zum Ausklang kehrte die Gruppe im Landgasthof Wirt in der Edt in Vorchdorf ein. Bestens gelaunt und voller neuer Eindrücke dankten die Teilnehmer ihrem Obmann für den schönen und interessanten Ausflug beim Abschied.



Der vollbesetzte Reisebus zeigte, wie groß jetzt das Interesse an Gesellschaft wieder ist.

Hervorragende Musiker

Obmann, Kapellmeister und Stabführer des Musikvereins sind Kameraden der OG Kirchham. Obmann Michael Plank hat mit dem Saxofon die Leistungsprüfung „Audit of Arts“ in Gold abgelegt und dafür das Goldene Leistungsabzeichen verliehen bekommen. Kam. Michael Prentner hat die Kapellmeisterausbildung mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Die OG gratuliert den beiden ausgezeichneten Musikern zu ihren beachtlichen Leistungen und ist stolz, sie in ihren Reihen zu wissen.



Bgm. a. D. Kronberger Ehrenbürger

Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat Kamerad Bgm. a. D. Johann Kronberger die Ehrenbürgerschaft verliehen. Bürgermeister Kam. Ingo Dörflinger strich in der Laudatio die zahlreichen Verdienste des Geehrten hervor. Dieser war 42 Jahre im Gemeinderat sowie zwölf davon als Bürgermeister tätig. Die Gemeinde entwickelte sich unter seiner Führung durch die Umsetzung zahlreicher Bauvorhaben und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität zu einem der lebenswertesten Orte im Bezirk.

Da Kam. Kronberger bekanntlich keinen Ruhestand kennt, ist zu erwarten, dass er mit neuen Aktivitäten im oö. Fußballverbandspräsidium als Vorsitzender der Kommission für Vereinsentwicklung seine erfolgreiche Manager-tätigkeit fortsetzt. Die OG dankt dem Geehrten für seinen vorbildlichen Einsatz. Sie gratuliert zur höchsten Auszeichnung der Gemeinde. Die Kamerad(inn)en wünschen ihm trotz seiner neuen Ziele ausreichend Zeit für die Familie, denn besonders die Enkelkinder freuen sich immer auf ihren Opa.



Die Kameraden Ehrenbürger Bgm. a. D. Johann Kronberger und Bgm. Ingo Dörflinger mit der VzBgm.ⁱⁿ von Kirchham, Gabriele Medl

Ein gelungener Start mit JHV

Zur JHV am 18. Juli begrüßte Obm. Johann Spitzbart mit den Kameraden Fahnenpatin Zázilia Schnellberger, Bgm. Ingo Dörflinger, LBL Benno Schinagl, BOBm. Walter Drack, die Ehrenmitglieder EOObm. Alois Hartleitner und Alt-Bgm. Franz Bieregger sowie Abordnungen der Ortsgruppen Gschwandt, Ohlsdorf und Pettenbach. Auch zahlreiche junge Kameraden waren der Einladung gefolgt.

Zu Beginn ist der zuletzt verstorbene Kameraden Franz Secklehner, Ernst Wiesenberger und EOObm. RegR Rudolf Meindlhuber gedacht worden. Nach den

Berichten ist den seit 50 Jahren treuen Kameraden Josef Eder, Alois Kohlnorfer und Karl Lasser mit der ZGM in Gold gedankt worden. Für vierzig Jahre Treue ist den Kameraden Franz Hindinger, Franz Spitzbart und Obm. Johann Spitzbart ebenfalls mit der ZGM des OÖKB gedankt worden. Nach den Glückwünschen an die Geehrten folgte viel Lob für die OG in den Grußworten von Bgm. Ingo Dörflinger und LBL Benno Schinagl. Mit der Einladung, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, schloss Obm. Johann Spitzbart die JHV.

SCHRF JOSEF SCHLAGER

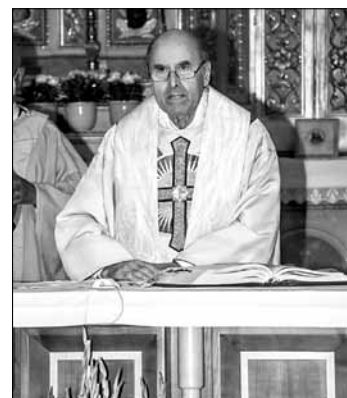


Die Verdienste von ObmStv./Fhr. Karl Oberndorfer sind mit der OÖKB-Verdienstmedaille in Silber gewürdigt worden.

OG OHLSDORF

Geburtstag und Primiz

Anlässlich des Geburtstags- bzw. Priesterweihejubiläums von Pater Alois Parzmaier, Ij. Pfarrer in Ohlsdorf, rückte eine Abordnung des KB Ohlsdorf nach Attnang-Puchheim aus. Dort fand die festliche Primizmesse in der Basilika Maria Puchheim statt. Im Anschluss sind dem Jubilar von unzähligen Gratulanten der Dank für sein Wirken und die Glückwünsche zu den beiden Jubiläen ausgesprochen worden; darunter auch Abordnungen verschiedener OÖKB-Ortsverbände, die Pater Alois im Laufe seines Lebens und in seiner priesterlichen Tätigkeit kennen und schätzen gelernt hatten.



Pater Alois Parzmaier zelebrierte die Festmesse zu seinem Geburtstags- bzw. Priesterweihejubiläum.



Die Kameraden mehrerer Ortsverbände gratulierten dem geschätzten Jubilar herzlich und dankten ihm für sein geistliches Wirken.

Schriftzüge restauriert

Die schon in die Jahre gekommene und teilweise abgewetterte Goldfarbe, besonders der linken Namensplatte, bedurfte einer dringenden Restaurierung. Angebote diverser Steinmetzbetriebe überstiegen jedoch das Budget des Vereins. Deshalb hat sich der Freund und Gönner Alois Baldinger vulgo Kainzn Lois angeboten, diese Arbeit ehrenamtlich zu übernehmen.

Rund dreißig Stunden hat er dann teils liegend oder hockend die 1.011 Buchstaben und Zahlen einzeln gereinigt, bemalt und den Stein poliert. Nun erstrahlen wieder alle Namen in vollem Glanz. Im Namen der gefallenen und vermissten Kameraden, ihrer Angehörigen und des KB Ohlsdorf dankt der Vorstand dem fleißigen Wohltäter für die großartige Leistung.



Für Gottes Lohn und ein Dankeschön hat sich Alois Baldinger vulgo Kainzn Lois der schwierigen und anstrengenden Sanierung der Schriftzüge am Kriegerdenkmal angenommen.



Das gelungene Werk präsentiert sich in neuem Glanz.

Hui statt Pfui

Anlässlich der diesjährigen Flur- und Straßen-Müll-Sammlung der Gemeinde Ohlsdorf haben auch die Kameraden wieder ihren An-

teil geleistet und den zugeteilten Rayon wieder von Verunreinigung gesäubert. Der Vorstand dankt allen Beteiligten.



Die Kameraden der Ortsgruppe legen großen Wert auf ein gepflegtes Ortsbild und die Sauberkeit der Natur. Sie tragen täglich aber auch bei der Aktion der Gemeinde dazu bei.

OG TRAUNKIRCHEN

Alles Gute zur Goldenen Hochzeit

Gerade in der heutigen Zeit ist es etwas ganz Besonderes, die Goldene Hochzeit feiern zu können. Das vorbildliche Ehepaar Kam. Johann Höller und seine Gattin Erika

konnten kürzlich dieses Jubiläum feiern. Die Kamerad(inn)en gratulieren herzlich und wünschen dem treuen Paar noch viele schöne gemeinsame und glückliche Jahre.

Jugendlicher Sechziger

Der herzliche Glückwunsch der OG gilt Kam. Gerhard Mittendorfer zu seinem Runden. Er ist nun ein jung gebliebener Sechzi-

ger. Daher wünschen ihm alle weiterhin viel Elan, Gesundheit, Glück und stets gute Kameraden an der Seite.

Den Bund fürs Leben

Den Bund fürs Leben hat kürzlich Kamerad Gerrit Danner mit seiner lieben Gattin Sarah geschlossen. Der KB Traunkirchen wünscht dem glücklichen Paar, dass alle

ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen und unzählige glückliche schöne gemeinsame Jahre vor ihnen liegen mögen!

SCHRFSTV. GABRIELE FÜHRER

OG VORCHDORF

Wie schnell ein Jahr vergeht

Wie schnell die Jahre vergehen, bemerken die Kameraden meist, wenn sie den Jubilaren zu ihren Geburtstagen gratulieren. So konnte heuer Kam. Franz Brandstetter bereits zum 94. Geburtstag gratuliert werden. Aber auch zahlreichen Jubilaren in ihren Achtzigern galten Glückwünsche. Zum 88. Kam. Rudolf Hillinger, Fahnenmutter Kons. Marianne Bachinger zum 86. und zum 85. Kam. Friedrich Pöll sen. sowie zum 81. EM Franz Kofler und zu

ihrem Achtziger EOObm. Ing. Mag. Dr. Friedrich Tschuden und Kam. Siegfried Hartleitner. Ehrenmitglied Pfarrer Pater Ernst ist zum 77. sowie EM Josef Schwaha zum 74. Geburtstag gratuliert worden. Der Fahnenpatin Karoline Blank-Landeshammer galten die Glückwünsche zu ihrem jugendlichen 62. Geburtstag. Ihnen allen wünscht die OG in diesen Zeiten vor allem beste Gesundheit, damit sie die schönen Seiten des Lebens weiter genießen können.

Zwei goldene Hochzeiten

Der Vorstand gratuliert im Namen der Ortsgruppe Kam. Gottfried Moritz und seiner Gattin Christine sowie Kam. Alois Lohninger mit Gattin Marianne zu ihrer Gol-

denen Hochzeit. Sie wünscht den treuen und vorbildlichen Jubelpaaren weiterhin alles Gute und noch viele glückliche Jahre in Harmonie und Zuneigung.

TRAUER UM KAM. KRONEGGER

Der KB Vorchdorf trauert um den am 31. August verstorbenen Kam. Hermann Kronegger. Sein erfülltes Leben endete im 74. Lebens-

jahr. Die Ortsgruppe wird dem treuen Kameraden in Dankbarkeit ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

TERMINANKÜNDIGUNG

Allerheiligensammlung

Am 1. November führt der KB Vorchdorf wieder die alljährliche Allerheiligensammlung am Friedhof durch. Der Erlös ergeht an den Landesverband des Schwarzen Kreuzes für die Erhaltung der Kriegsgräber im In- und Ausland.

JHV und Totengedenken

Am 14. November findet das Totengedenken und die JHV im Gh. Ziegelböck statt. Nähere Details folgen mit der schriftlichen Einladung!

SCHRF JOHANNES THALLINGER

BEZIRK KIRCHDORF

BOBm. Herbert GLINSNER

OG KREMSMÜNSTER

Zum Grillfest in Nußbach

Am Sonntag, dem 1. August, besuchten sieben Kameraden nach der Zwangspause 2020 das Grillfest der OG Nußbach.

Es war großartig, wieder mit Kamerad(inn)en aus umliegenden

Ortsgruppen zusammenzutreffen und bei leckeren Gerichten und kühlen Getränken die Kameradschaft zu pflegen. Ein großes Lob für die tolle Organisation gilt Obm. Alois Reiter und seinem Team.

Auf zur Schladminger Schafalm



Am 28. August startete Obmann RegR Richard Scheinecker mit 35 Kamerad(inn)en und Gästen zum Ausflug auf die Schafalm bei Schladming. Die Fahrt führte mit einer Jausenpause über Spital am

Pyhrn und Liezen zuerst nach Schladming. Im Anschluss an einen ausgiebigen Stadtrundgang brachte der Bus die Reisegruppe gerade recht zum Mittagessen auf die Planai zur Schafalm. Nach

LASER - SCHIESSKINO **Oberlaussa**

HUBERTUSSCHIESSEN

in der
Luftdruckgewehrschießstätte
SAGWIRT – STADEL
OBERLAUSSA

Voranmeldung Tel. 03631 40055

Zu gewinnen gibt es tolle Sachpreise, geschossen wird am:

Freitag, 5. November ab 18:00 Uhr
Freitag, 12. November ab 18:00 Uhr

Samstag, 6. November ab 18:00 Uhr
Samstag, 13. November ab 13:00 Uhr

Bewerb: Geschossen wird über Pirschstock aufgelegt, hinten frei. Absehen Balkenkorn.



Eine Serie sind 9 Schuss,
jeweils 3 Schuss auf:

- Unkostenbeitrag pro Serie € 3,-
- Unbeschränkter Nachkauf möglich.
- Vereinsgewehre stehen zur Verfügung,
- eigenes Gewehr ist erlaubt.
- Gemeinsame Jugendklasse bis 16 Jahre.
- Bei Ringgleichheit entscheiden die Deckserien.
- Tolle Sachpreise winken den Gewinnern.



Die Schützenrunde SAGWIRT – STADEL
in Oberlaussa wünscht allen Schützen
ein kräftiges SCHÜTZEN HEIL!

Für diese Veranstaltung gelten die an diesen Tagen gültigen Covid-Bestimmungen!



Coronazeit Immunsystem stärken!



Dr. med. Martin ZEILEIS
FA für Physikalische Medizin und
allgemeine Rehabilitation
Hauptplatz 1
4713 GALLSPACH

ZEILEIS WIRKT!

Eine starke eigene Abwehr ist der beste Schutz vor Infektionen jeder Art. Dass man diese Kräfte stärken und unterstützen kann, ist nicht neu.

Im Institut Zeileis wird dies mit einer besonderen Kombination von Behandlungen seit 90 Jahren erfolgreich praktiziert. Die komplexen medizinischen Zusammenhänge wissenschaftlich zu erklären, würde zu weit führen (einfach erklärt siehe: <https://youtube/FuD1t1LnEoQ?t=27>).

Immer wieder bestätigen Patienten den Erfolg dieser Anwendungen. Allgemein verständlich erklärt ein langjähriger Patient die Methode der Eigenbluttherapie, die einen wesentlichen Teil des Therapiemix darstellt, in diesem Brief an seinen Freund – nach einigen persönlichen Zeilen – wie folgt:

Wie Du weißt, haben mich früher in den kalten Monaten regelmäßig Erkältungen und grippale Infekte erwischt. Nicht lustig, wenn die Nase zu ist und ich mit Kopf- und Halsweh samt Fieber ins Büro gehen musste. Das habe ich vor einigen Jahren Dr. Martin Zeileis erzählt. Er hat mir zusätzlich zur üblichen Behandlung die Stärkung der Abwehrkräfte durch die Eigenbluttherapie empfohlen. Ich habe das „Serum“, wie es hier im Institut genannt wird, dann erstmals probiert. Es ist eine völlig medikamentenfreie Behandlung, was mir ganz wichtig war. An einem Tag wird etwas Blut abgenommen und am darauffolgenden Tag dann ein Teil davon zurückgespritzt. Dieser Vorgang wiederholt sich 5-mal. Soweit ich erfahren konnte, wird das Blut dazwischen nur thermisch und ganz ohne Chemie bearbeitet. Wenn man dann das Serum seines eigenen Blutes wieder verabreicht bekommt, tritt aber eine einzigartige Wirkung ein. Der Körper erkennt zwar sein Blut, merkt aber, dass es verändert wurde, und reagiert darauf. Das Immunsystem fährt die Abwehrkräfte hoch. Am ersten Tag bemerkte ich dies durch leicht erhöhte Temperatur. Das Besondere daran ist, dass diese Aktivierung der Abwehrkräfte über Monate anhält, weil das Serum das Immunsystem solange stimuliert. Dass ich seither kaum mehr verkühlt war, zeigt mir, dass Zeileis wirkt ...

Den Brief haben wir vom Freund des Patienten, weil er ihn kurz darauf als Empfehlung zu einem Gespräch mit Dr. Zeileis mitgebracht hat. Eine Kopie liegt beim „Verein der Zeileisfreunde“, der viele Berichte von erfolgreichen Behandlungen und auch Spenden dankbarer Patienten sammelt. Wer also auch – nicht nur im Hinblick auf Corona – sein Immunsystem stärken will, sollte zur Behandlung ins INSTITUT ZEILEIS kommen. Termine können jederzeit telefonisch vereinbart werden. Infos und Berichte auf der Institutshomepage www.zeileis.at.

Für die Mitglieder des Kameradschaftsbunds gibt es eigene Aktionspakete. Informationen darüber gibt es beim OÖKB-Landesbüro (0732/77 06 34). Alles Gute für die Feiertage und den Jahreswechsel. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

ZEILEIS
GESUNDHEITSZENTRUM

T: +43 7248 62351-0
M: +43 676 7002150
F: +43 7248 64290
E: martin@zeileis.at
H: www.zeileis.at



OÖKB-Landesmeisterschaft im Schießen

Nach einem Jahr Corona-Pause hat der OÖKB am Samstag, dem 18. September, seine Landesmeisterschaft im Schießen wiederum ausgetragen. Geschossen wurde auch 2021 auf dem olympischen Schießstand der Schützengesellschaft Marchtrenk auf 50 m, liegend, aufgelegt, mit hochpräzisen Kleinkaliber-Matchgewehren. Die OG Oftring unter Obm. Alfons

Hoheneder sowie die Schützengesellschaft Marchtrenk mit Obmann LAbg./VzBgm. Ing. Michael Fischer haben für einen sicheren und reibungslosen Ablauf unter Einhaltung des Covid-Schutzkonzepts gesorgt. Die Teilnehmer haben auch wieder das köstliche Gulasch aus der ÖBH-Gulaschkanone der Oftringer Kameraden und die kühlen Getränke genossen.



Der Obmann der Schützengesellschaft Marchtrenk, LAbg/Bgm. Michael Fischer, mit dem Landesmeister Kam. Alfons Hofbauer aus Neuhausen und Präsident Vzt. i. R. Johann Puchner sowie Obmann Alfons Hoheneder von der OG Oftring

Durch die hochmoderne elektronische Auswertungsanlage konnte jeder Schütze sowie Zuseher sofort die Ergebnisse der abgegebenen Schüsse auf den Bildschirmen mitverfolgen. Auch die Auswertung der Bewertungsgruppen ging zügig vonstatten. Zahlreiche Ortsgruppen haben erneut mit ihren besten Schützen am Mannschaftswettbewerb um den Landesmeister mitgeschossen. Mehr als 30 Teilnehmer konnten mit ihren Schießergebnissen das Schießleistungsabzeichen in Gold oder Silber erwerben. Insgesamt nahmen mehr als achtzig Schütz(inn)en an der LM 2021 teil.

KB Windischgarsten/Vorderstoder erneut Landesmeister

Erneut haben die Schützen des OV Windischgarsten-Vorderstoder mit einer ausgezeichneten Trefferbil-

lanz den von ihnen 2019 zum ersten Mal gewonnenen Wanderpokal des Landesmeisters (eine polierte Artilleriekartusche) erneut mit nach Hause nehmen können. Mit den erreichten Punkten lagen alle Schützen im Bereich des goldenen Schießleistungsabzeichens. Die Kameraden Matthias Berger (92 Ringe), Siegfried Breitenbaumer (91 Ringe), Josef Kälhs jun. (95 Ringe) und Egon Kreuzhuber (91 Ringe) holten unangefochten mit gesamt 369 von 400 Ringen souverän den Titel.

Herren-Landesmeister aus Neuhausen

Denkbar knapp haben drei Schützen mit 95 Ringen um den Meistertitel gerungen. Schlussendlich ging der Landesmeistertitel an Kam. Alfons Hofbauer aus Neuhausen/Krems. Den Vizelandes-

meister stellten die Gastgeber aus Oftring mit Kam. Harald Scheirich. Den dritten Rang belegte Josef Kälhs jun. aus Windischgarsten. Alle weiteren Reihungen finden sich in der Tabelle auf der OÖKB-Homepage www.oekb.at.

Ausgezeichnete Schützinnen

In der Damenwertung siegte die Kameradin des KB Rottenbach Dr.

Valentina Stein mit hervorragenden 90 Ringen. Der Vizelandesmeistertitel ging mit 84 Ringen an die Kam.ⁱⁿ Monika Preining vom Gastgeber aus Oftring. Der KB Windischgarsten/Vorderstoder konnte sich über den 3. Platz von Kam.ⁱⁿ Steffi Nagl freuen. Dahinter 4. Johanna Schlor, Buchkirchen 80, Rg., 5. Magdalena Kirnberger, Oftring, 76 Rg.



Auch in der Damenwertung wurden hervorragende Schießergebnisse erzielt.

Glückwünsche und Dank des Präsidiums

Das OÖKB-Landespräsidium dankt allen Teilnehmern sowie den fleißigen Helfer/innen, die auch für das leibliche Wohl und damit auch beste Stimmung über den ganzen Tag sorgten, herzlich. Ein Dank gilt wieder der Schützen-

gesellschaft für die Überlassung des Schießplatzes und Unterstützung an den Schießständen. Es war nach der langen Zwangspause durch Corona ein sehr gelungener Neustart der Landesmeisterschaft des OÖKB.

Fotos der LM in der Fotogalerie der OÖKB Homepage



Der Obmann der Schützengesellschaft Marchtrenk, LAbg/Bgm. Ing. Michael Fischer, mit dem Obmann des KB Oftring Alfons Hoheneder, Kam. Matthias Berger, Kam. Siegfried Breitenbaumer, Kam. Josef Kälhs jun., Obm. Josef Kälhs sen., Kam. Egon Kreuzhuber und Präsident Vzt. i. R. Johann Puchner

Landesmeisterschaft in Scharfschießen 2021

Mannschaft		Herren	
Windischgarsten		Alfons Hofbauer	95 Neuhausen
Josef Kälhs jun.	95	Harald Scheirich	95 Oftring
Matthias Berger	92	Josef Kälhs	95 Windischgarsten
Egon Kreuzhuber	91	Martin Kepplinger	93 Peilstein
S. Breitenbaumer	91	Edwin Müller	92 Julbach
	369	Mathias Berger	92 Windischgarsten
Rottenbach		Josef Hopfner	92 Peilstein
Franz Spannlang	90	Lukas Ziegelböck	92 Eberstallzell
Valentina Stein	90	Johannes Stieger	91 Buchkirchen
A. Pauzenberger	90	Egon Kreutzhuber	91 Windischgarsten
Hans P. Traxler	88	S. Breitenbaumer	91 Windischgarsten
	358	Wolfgang Voraberger	91 Buchkirchen
Peilstein		Jörg Straußberger	91 Adlwang
Martin Kepplinger	93	Franz Spannlang	90 Rottenbach
Josef Hopfner	92	Andi Pauzenberger	90 Rottenbach
Otto Zinöcker	87		
Bernhard Springer	84		
	353		
		Damen	
Buchkirchen		Valentina Stein	90 Rottenbach
W. Voraberger		Monika Preining	84 Oftring
Johannes Stieger		Steffi Nagl	84 Windischgarsten
Georg Stieger		Johanna Schlor	80 Buchkirchen
Paul Stieger		Magda Kirnberger	76 Oftring
		Brigitte Zinöcker	69 Peilstein
Gäste			
Alexander Blasl	97	Manfred Böck	91
Andreas Hofer	92	Tina Haunschied	67

Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen 2021

Dass es auch unter den gegebenen Umständen möglich ist, eine überregionale Veranstaltung sicher abzuhalten, zeigte die OG Haigermoos am 15. und 16. Oktober mit der Durchführung der OÖKB-Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen. Das Teilnehmerfeld war zwar noch nicht so umfangreich wie vor der Pandemie, trotzdem waren Moarschaften aus dem ganzen Land vertreten und lieferten sich an beiden Tagen einen durchaus spannenden Wettbewerb.

Bei der Vorrunde am Freitagabend qualifizierten sich die vier Moarschaften aus Pischelsdorf, Haigermoos, Feldkirchen b. M. und St. Georgen a. F. für das Finale. Am Ende der spannenden Spiele am Samstagvormittag standen auch die Moarschaften aus Vorchdorf,

OÖKB Landesmeisterschaft Asphaltstockschießen 2021				
Rg.	Moarschaft	Pkt.	Quotient	Dif.
1	Pischelsdorf	10:2	2,500	69
2	Attnang Puchheim	8:4	1,453	29
3	Feldkirchen b. M.	6:6	1,039	3
4	St. Georgen a. F.	6:6	0,885	-9
5	Haigermoos	6:6	0,882	-9
6	Vorchdorf	4:8	0,975	-2
7	Mattighofen	2:10	0,386	-81
Auswertung Finale UEV HAIGERMOOS				

Attnang-Puchheim, Atzbach und Mattighofen als Teilnehmer des Finales fest. In sehr wechselvollen spannenden Kehren setzte sich die Moarschaft aus Pischelsdorf mit einem Verhältnis von 10:2 als Landesmeister durch. Dahinter folgte die Moarschaft aus Attnang-Puch-

heim mit 8:4 und Feldkirchen b. M. mit 6:6 Punkten.

Das OÖKB-Präsidium gratuliert den erfolgreichen Stocksportlern und dankt allen Teilnehmern für die faire und sportliche Austragung der Landesmeisterschaft 2021.

In bester kam. Atmosphäre sind Urkunden, Medaillen und schöne Preise, die die Veranstalter bereitgestellt haben, bei der Siegerehrung an die Moarschaften vom OÖKB Landes-Gf. Benno Schinagl und Obm. Matthias Kager überreicht worden.

Bei der anschließenden Feier sind bereits Zusagen für die LM im nächsten Jahr angenommen worden.

Sowohl die gute Organisation als auch die fleißigen Helfer haben zu der gelungenen Sportveranstaltung beigetragen.

Der besondere Dank des Landespräsidiums gilt dem Stocksportverein Haigermoos für die Bereitstellung der Stockhalle sowie den Schiedsrichtern und dem Team von Obm. Matthias Kager für die vorbildliche Durchführung.



Die Landesmeister der OG Pischelsdorf mit den Kameraden Anton Thaler, Obm. Josef Stempfner, Martin Thaler und Josef Mühlbacher



Zur dritt Platzierte Moarschaft aus Feldkirchen bei Mattighofen gehörten die Kameraden Anton Winkler, Herbert Kratochwill, Josef Maier und Martin Winkler sowie Jürgen Pöcklhofer.



Vizelandesmeister Attnang-Puchheim mit den Stockschiützen und Kameraden August Hufnagl, Fritz Priewasser, Egon Obermayr und Johann Eder



Neben den Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die drei bestplatzierten Moarschaften gab es auch für alle weiteren Teilnehmer des Finales die Auswahl auf einen Tisch voller schöner nützlicher oder schmackhafter Sachpreise.



Die bestens organisierte Landesmeisterschaft war nicht nur für die hier abgebildeten Kameraden der drei besten Moarschaften ein Gewinn, sondern aufgrund des kameradschaftlichen Miteinanders für alle beteiligten Moarschaften und Stockschiützen. Neben dem tollen sportlichen Wettkampf hat die Begeisterung für das kameradschaftliche Zusammensein viel Spaß und Freude gemacht. Die Teilnehmer dankten Obm. Matthias Kager und seinem Team für ihre Mühen und Arbeit.

MEHR INFORMATION. MEHR MÖGLICH.



www.land-oberoesterreich.gv.at
hat für jede und jeden etwas:

Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z

Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick

Downloadcenter für Formulare

Broschüren online bestellen

E-Government-Dienste nutzen

www.facebook.com/ooe.gv.at



www.land-oberoesterreich.gv.at



weitläufigen Spaziergängen über die Alm trat die Gruppe die Heimreise über den Pyhrnpass an. Den Ausklang fand der schöne

Tag in der „Taverne in der Schön“. Alle Teilnehmer waren vom Ausflug begeistert und dankten beim Abschied den Organisatoren.

TERMINANKÜNDIGUNG

Termine bitte vormerken

Mittwoch, **8. Dezember**, um 8 Uhr KB-Gedenkgottesdienst in der Kaplaneikirche Kirchberg, anschließend um 10 Uhr JHV mit Neuwahl im Landhotel „Schicklberg“.

Mittwoch, **29. Dezember**, um 12 Uhr, KB-Weihnachtsfeier im Gh. „Hüthmayr“ mit Mittagessen und Feierstunde.

OBMANN REGR RICHARD SCHEINECKER

OG NUSSBACH

Grillfest war ein toller Start

Nach den Lockerungen der Covid-Einschränkungen im Sommer wagte es Obm. Alois Reiter mit seiner Ortsgruppe, wieder zu ihrem traditionellen Grillfest am 1. August einzuladen. Das Wetter und auch die erwarteten Gäste spielten mit, sodass sich die Erwartungen der Kamerad(inn)en erfüllten. Es war ein toller Neustart des Vereinslebens. Die kam. Atmosphäre am Bauernhof des Obmanns und die Freude, wieder mit Kameraden zusammenzukommen, ließ die Herzen höher schlagen. Aus Ortsgruppen des ganzen Bezirks kamen Gäste und haben die Köstlichkeiten von Grillmeister Johann Pernegger sichtlich genossen. Nach dem leckeren Rollbauch oder Grillhenderl kam kaum jemand an dem reichhaltigen Angebot an Mehlspeisen vorbei, dass die Frauen der Kameraden aufgetischt hat-

ten. Der Vorstand dankt den Damen und allen fleißigen Helfern sowie Obm. Alois Reiter und seiner Familie für ihren großzügigen und großartigen Einsatz. Sie alle freuen sich auf ein Wiedersehen mit allen Gästen im nächsten Jahr beim Grillfest in Nußbach.



Mit Können und viel Liebe sorgte Grillmeister Johann Pernegger für echte Köstlichkeiten.



Das Grillfest war ein gelungener Neustart des Vereinslebens des KB Nußbach.

OG PETTENBACH

Fahnenpatin feierte Neunziger

Eine KB-Abordnung gratulierte kürzlich der beliebten Fahnenpatin Friederike Prielinger zu ihrem Neunziger. Die rüstige Jubilarin

feierte im Kreis der Familie und freute sich über den Besuch ihrer Kameraden. Obm. Max Pernegger bedankte sich vorab für die

freundliche Einladung und wünschte der geschätzten Fahnenpatin im Namen der OG weiterhin beste Gesundheit sowie viele schöne und glückliche Stunden im

neuen Lebensjahrzehnt. In der kam. Runde verflog die Zeit und mit einem großen Dankeschön für die Bewirtung an die Familie verabschiedeten sich die Kameraden.



Obm. Max Pernegger, Jubilarin Fahnenpatin Friederike Prielinger, Kas. Franz Kohlbauer, Kam. Gottfried Geierlehner, Schrf Berthold Hochreiter

DANKBARE ERINNERUNG

Das Lebenslicht des treuen Kameraden Max Gruber ist am 6. Juni im 73. Lj. verloschen. Das Mitgefühl der OG Pettenbach gilt seinen Söhnen und der trauernden Familie. In Dankbarkeit wird der Kameradschaftsbund dem geschätzten Kam. Max Gruber ein ehrenvolles Andenken bewahren.

SCHRF BERTHOLD HOCHREITER

Kam. Max Gruber



OG RIED IM TRAUNKREIS

Erste Ausrückung

Nach einem Jahr Pause hat am 18. Juli die OG Nußbach wieder zum Grillfest am Bauernhof von Obm. Alois Reiter eingeladen. Zahlreiche Gäste aus den Ortsverbänden des Bezirks haben die Köstlichkeiten

und das kam. Beisammensein genossen. Auch die OG Ried war mit BOBm./Obm. Herbert Glinsner und vier Kameraden dabei. Sie gratulierten Obm. Alois Reiter und seinem Team zu dem gelungenen Grillfest.

20-jähriges Pfarrjubiläum

Seit 20 Jahren ist Pater Albert Pfarrer in Ried im Traunkreis. Am 12. September feierte er dies mit der Pfarrgemeinde. Da er auch Kamerad der Ortsgruppe ist, war es den Kameraden eine Pflicht und Freude ihm zu diesem Jubiläum zu gratulieren. ObmStv. Er-

win Jungreithmeir und Beirat Franz Dutzler überbrachten die Glückwünsche der Ortsgruppe mit einem Präsent. Die Ortsgruppe wünscht ihrem Pfarrer und Kameraden noch viele gute Jahre als Seelenhirte in Ried.



ObmStv. Erwin Jungreithmeir, Pfarrer Pater Albert und Beirat Franz Dutzler

TERMINANKÜNDIGUNG

Gedenkmesse und Heldenehrung

Die OG lädt am **1. November** um 8.45 Uhr zur Gedenkmesse. Um 14 Uhr findet die Ehrenbezeugung und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

OG UNTERLAUSSA

Alles Gute zum Siebziger

Am 13. August überraschte der Vorstand um 5 Uhr früh den lj. Kassier und Reiseleiter der Ortsgruppe, Kam. Karl Stoll, mit Kanonenschüssen. Die Vorstandsmitglieder gratulierten ihm damit zu seinem Siebziger und dankten ihm seine treuen und vorbildlichen Dienste. Mit seiner hervorragenden Arbeit unterstützt er seit vielen Jahren die Ortsgruppe.

Als beliebter Kamerad und Reiseleiter genießt er große Wertschätzung im Kreis der Kameraden. Die Gratulanten der ÖÖKB-Ortsgruppe sowie der Schützenrunde Unterlaussa wünschten dem Jubilar weiter beste Gesundheit sowie auch viel Freude an seiner Funktion als Kassier. Sie freuen sich auf viele weitere Reise mit ihrem Kam. Karl Stoll.



Die „Frühaufsteher“ der ÖÖKB-Ortsgruppe sowie der Schützenrunde Unterlaussa, die den geschätzten Jubilar Karl Stoll „aus dem Bett geschossen“ haben.

ORTSVERBAND WINDISCHGARSTEN/VORDERSTODER

Kam. Breitenbaumer achtzig

Im August feierte der langjährige Kam. Freimut Breitenbaumer seinen runden Geburtstag. Zu diesem besonderen Ehrentag gratulierte der Vorstand des Ortsverbands persönlich. Kam. Breitenbaumer war nicht nur Gründungsmitglied, sondern auch lj. Fähnrich. Er erfreut sich mittler-

weile wieder guter Gesundheit und nimmt, sofern Corona es zulässt, regelmäßig an den Veranstaltungen des OV teil. Kam. Breitenbaumer ist außerdem Träger des LEK m. Schw. in Gold, eine der höchsten Auszeichnungen des ÖÖKB. Bei hausgemachter Torte bzw. einer zünftigen Jause wurde



SchrF Gustl Rosenblattl, Jubilar Freimut Breitenbaumer und Obm. Josef Kälhs sen.

über alte Zeiten geredet. Es wurde so manche Anekdote wieder ins Gedächtnis gerufen. Der Vorstand bedankt sich herzlich für die Einla-

derung. Die Kamerad(inn)en des OV gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin gute Gesundheit und viel Glück.

Erneut ÖÖKB-Landesmeister

Zahlreiche Ortsgruppen haben am 18. September bei der ÖÖKB-Landesmeisterschaft in Scharfschießen in Marchtrenk geschossen.

Die OV Windischgarsten/Vorderstoder holte mit 369 Ringen souverän den Titel. Durch die hervorragende Trefferbillanz lagen alle Schützen der Siegermannschaft mit ihren Ergebnissen im Bereich des goldenen ÖÖKB-Schießleistungsabzeichens. Die Kameraden Josef Kälhs jun. mit

95 Rg. Matthias Berger mit 92 Rg., Siegfried Breitenbaumer mit 91 Rg. und Egon Kreuzhuber ebenfalls 91 Rg. In der Herrenwertung belegte Josef Kälhs jun. den dritten und Matthias Berger den fünften sowie Siegfried Breitenbaumer und Egon Kreuzhuber beide einen siebten Rang.

In der Damenwertung hat Kam.ⁱⁿ Steffi Nagl mit 84 Ringen den dritten Platz belegt. Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Schützen.



Siegerehrung mit dem Obmann der Schützengesellschaft Marchtrenk LAbg./Bgm. Ing. Michael Fischer sowie dem Obm. Alfons Hoheneder vom KB Oftring und den Kameraden Matthias Berger, Siegfried Breitenbaumer, Josef Kälhs jun., Obm. Josef Kälhs sen., Kam. Egon Kreuzhuber und Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner.

TRAUER UM KAM. FRANZ LORENZ

Am 23. August erlosch die Lebenskraft des treuen Kam. Franz Lorenz nach seinem erfüllten Leben.

Nach dem Requiem am 4. September ist seine Urne im engsten

Familienkreis beigesetzt worden. Der Trauerfamilie gilt das Mitgefühl der Kamerad(inn)en.

In Dankbarkeit wird dem treuen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahrt.

TRAUER UM KAM. ADOLF EGGL

Am 4. Oktober ist der treue Kamerad Adolf Eggl im 56. Lebensjahr friedlich entschlafen. Mit großer Betroffenheit haben die Kameraden den allzu frühen Tod des allseits geschätzten und beliebten Kameraden zur Kenntnis genommen. Am 11. Oktober ist er

in Windischgarsten beigesetzt worden. Das Mitgefühl des Kameradschaftsbundes gilt den trauernden Angehörigen, die ein geliebtes Familienmitglied verloren haben. Der Ortsverband wird den guten Kameraden ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Fehlerteufel hat zugeschlagen

In der letzten Ausgabe der ÖÖKB-Nachrichten wurden in der Redaktion die Bilder von Kam. Josef Eckerstorfer und dem Jubilar Herbert Schmid vertauscht. Leider ist dies auch bei der Schlussredaktion nicht bemerkt worden. Mit großem Bedauern haben wir das Missgeschick erst nach dem Anruf des Ortsverbands wahrgenommen. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

BEZIRK LINZ-LAND

BOBm. Johann MAYR

STADTVERBAND ENNS

OÖKB TRAUERT UM FAHNENMUTTER

Nach einem erfüllten Leben schloss am 2. September die hochgeschätzte Fahnenmutter und große Gönnerin des OÖKB, Anna Elisabeth Prinzessin zu Hohenlohe-Öhringen, ihre Augen für immer. Mit großer Trauer haben die Orts- und Stadtverbände des Bezirks die Nachricht aufgenommen und sind mit Abordnungen zum Requiem in die St. Laurenz Basilika nach Enns ausgerückt, darunter auch OÖKB-Präsident Johann Puchner sowie die Fahnengruppe des Bezirks Linz-Land mit BOBmStv. Walter Haslehner sowie der Stadtverband Enns mit Obm. Heinz Naderer. Sie drückten damit im Namen des OÖKB der Trauerfamilie ihre Anteilnahme und das Mitgefühl der Kamerad(inn)en aus. Der Stadtverband Enns dankt seiner Fahnenmutter für 53 Jahre Treue und

Fahnenmutter Anna Elisabeth Prinzessin zu Hohenlohe-Öhringen



aktive Kameradschaft. Sie war der Gemeinschaft Vorbild und hat sich mit der Würde, wie sie ihre Aufgaben als Fahnenmutter und Fahnenbandpatin wahrgenommen hat, großer Wertschätzung und des Respekts der Verbände erfreut. Ihre Herzlichkeit und Wärme wird den Kamerad(inn)en künftig fehlen. Sie wird in ihren Herzen und Gedenken stets einen würdigen Platz haben.

KAS. KARL HÜBLER/OBM. HEINZ NADERER



Der KB Enns entbot mit seiner Fahnenabordnung der geschätzten Fahnenmutter die letzte Ehre.

OG NEUHOFEN AN DER KREMS

Kaiserparade in Korneuburg

Bei echtem Kaiserwetter fand am 26. Juni die im Jänner verschobene Kaiserparade vor dem Rathaus in Korneuburg zum Sechziger von SKKH Erzherzog Karl von Habs-

burg statt. Bei dieser Parade konnte Obm. Gustav Rabel dem Ehrenprotektor der OG, Erzherzog Karl von Habsburg, ein Geschenk der Gemeinde Neuhoften überreichen.



Der Obmann und Verbindungsoffizier der oö. Blauhelmsoldaten, Vzlt. a. D. Gustav Rabel, hat dem Jubilar die Geburtstagswünsche der Kameraden überbracht.

325 Jahre Hoch- & Deutschmeister

Am 16. Juni hat die Feier 325 Jahre Hoch- und Deutschmeister-Regiment am Schießplatz in Stammersdorf bei Wien stattgefunden. Obm. Gustav Rabel rück-

te zu diesem sehenswerten Fest mit farbenprächtigen historischen Uniformen aus. Er trat auch als Fähnrich der OG bei der General de Charge an.

Frühjahrsparade in Linz

Am 4. September nahm die Ortsgruppe an der Frühjahrsparade des Dragoner-Regiments 7 „Herzog von Lothringen und

Bar“ in Linz teil. Diese ist stets ein Treffpunkt vieler historischer Uniformträger und ihrer Verbände.



Von zwei polnischen Soldatinnen flankiert: LRePrf. Dir. Erich Neuweg, Oberst i. Tr. KommR Herbert Feilmayr, Fhr. Josef Eisschiel, Obm. Gustav Rabel

„Flamme des Friedens“

Am 5. September feierte die „Flamme des Friedens“ ihr fünftes Jubiläum. Der Fahnentrupp

mit Obm. Gustav Rabel rückte dazu nach Vöcklabruck aus und nahm an der Feier teil.



Kam. Andreas Rabel, Fhr. Josef Eisschiel neben IKKH Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen, Erzherzog von Österreich und Prinz von Toskana, sowie mit Obm. Gustav Rabel

OG OFFERING

LM erfolgreich ausgetragen

Nach einem Jahr Corona-Pause hat die OG Offering am 18. September wieder die OÖKB-Landesmeisterschaft im Schießen ausgerichtet. Geschossen wurde wieder mit Kleinkaliber-Matchgewehren auf dem olympischen Schießstand der Schützengesellschaft Marchtrenk. Obm. Alfons Hoheneder und sein Team sowie

die Schützengesellschaft Marchtrenk mit Obmann LABg./VzBgm. Ing. Michael Fischer haben für einen sicheren und reibungslosen Ablauf unter Einhaltung des Covid-Schutzkonzepts gesorgt. Dank der hochmodernen elektronischen Auswertungsanlage konnte jeder Schütze sofort das Trefferbild am Bildschirm mitver-

folgen. Auch die Auswertung der Ergebnisse ging zügig vonstatten, sodass jeder sofort sein Schießleistungsabzeichen abholen konnte. Die Mannschaftswertung hat wiederum der OV Windischgarsten/Vorderstoder vor Rottenbach und Peilstein gewonnen. Der beste Einzelschütze war Alois Hofbauer aus Neukirchen. Dahinter folgten Harald Scheirich aus Oftring und Josef Kähls aus Windischgarsten. Die Damenwertung hat Dr. Valentina Stein aus Rottenbach vor Monika Preining aus Oftring und Steffi Nagl aus Windischgarsten gewonnen. Allen Schützen dankt der KB Oftring und gratuliert zu den Platzierungen. Besonderer Dank gilt wieder der Schützengesellschaft für die Bereitstellung der Schießanlagen und ihre Unterstützung.

Der Vorstand dankt erneut den fleißigen Helfern aus der OG die erneut mit großem Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



Den Wanderpokal der LM für die Gruppenwertung, eine Artilleriekartusche, konnten die Landesmeister des letzten Jahres auch heuer wieder mit nach Hause nehmen.



Zahlreiche Ortsgruppen haben erneut mit ihren besten Schützen am Mannschaftswettbewerb um den Landesmeister mitgeschossen. Mehr als 30 Teilnehmer konnten mit ihren Schießergebnissen das Schießleistungsabzeichen in Gold oder Silber erwerben. Insgesamt nahmen rund achtzig Schützen an dieser Landesmeisterschaft teil.

SCHÜTZENKORPS KB TRAUN

Militärhistorische Reise 2021

Die alljährliche militärhistorische Reise des Traditionskorps k. u. k. Pionierbataillon Nr. 2 aus Traun führte heuer in das ehemalige Frontgebiet zwischen Österreich und Italien im Isonzo-Tal. Genächtigt wurde in der Stadt Görz. Von dort sind an den insgesamt drei Tagen die geplanten Stationen dieser Reise angefahren worden. Schon bei der Anreise übers slowenische Kranjska Gora konnte die von russischen Kriegsgefangenen

erbaute und bekannte „Russenkapelle“ am ehemaligen Hauptnachschubweg der k. u. k. Truppen besucht werden. Im Raum Flitsch bei Bovec wurden die Reste der Anlagen des Frontabschnitts am Ravelnik-Rücken besichtigt. Sie waren die Ausgangspunkte der 12. Isonzo-Schlacht. Ein anschließender Besuch des Museums in Kafreit, heute Kobarid, vertiefte noch einmal den Eindruck, was Menschen in diesem Gebirgskrieg ertragen



Die berühmte Russenkapelle im Aufmarschgebiet bei Kranjska Gora

und leisten mussten. An den folgenden Tagen stand die Besichtigung der Reste der Anlagen am Monte San Michele, der österreichische Soldatenfriedhof im italienische Redipuglia, das Wippachtal, Cividale mit seinem Militärmuseum, die Festungsanlage der Flit-

scher Klausen und das Bunkermuseum am Wurzenpass am Programm. Auf allen österreichischen Soldatenfriedhöfen, die besucht wurden, ist eine würdige Gedenkfeier abgehalten worden. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern und den Organisatoren.

OG WEICHSTETTEN

Kam. Wiesner achtzig

Der treue und rüstige Kam. Thadäus Wiesner feierte am 18. September seinen Achtzigster. Bei der Feier mit der Abordnung der Kameraden gratulierten sie dem Jubilar herzlich mit einem Geschenkkorb der OG als Präsent. Obm. Walter Haslehner spielte

für ihn auf seiner Steirischen Harmonika auf, sodass es eine sehr fröhliche Feier und ein gelungener Abend wurde. Die OG wünscht ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Glück, damit er auch wie bisher an allen Aktivitäten teilnehmen kann.



Ehrenmitglied Alfred Wolschlager, Jubilar Kam. Thadäus Wiesner, Obm. Walter Haslehner

Feuerwehrzeughaus eröffnet

Am 4. und 5. September ist das neue Feuerwehrhaus in Weichstetten feierlich eröffnet worden. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren auch LH Mag. Thomas Stelzer, BH Mag. Manfred Hageneder, PMM sowie hochrangige Vertreter der Feuerwehrkommandos. In der großen Schar an Gästen aus nah und fern waren auch viele Kameraden. Der OG ist die Unterstützung der Feuerwehren stets ein Anliegen, wie Obm. Walter Has-

lehner betonte. Ohne sie ist nicht nur bei Bränden und Naturereignissen nicht auszukommen. Auch der ordnungsgemäße oder reibungslose Ablauf vieler Veranstaltungen wäre nicht möglich. Der ÖÖKB gratuliert der FF Weichstetten zu ihrer schönen neuen Einsatzzentrale und wünscht allen Feuerwehrkameraden, dass sie stets gesund und unverletzt aus ihren Einsätzen in dieses neue Haus heimkehren mögen.

TRAUER UM GROSSE PERSÖNLICHKEIT

Am 18. September nahm eine Abordnung der OG an der Verabschiedung von Prinzessin Anna Elisabeth zu Hohenlohe-Öhringen in der Basilika St. Laurenz in Enns teil. Sie war eine große Förderin der Volkskultur und Traditionen. Daher waren die ÖÖKB-Ortsgruppen des Bezirks auch alljährlich zur Maiandacht in ihrer Kapelle am

Ausee eingeladen. In großer Dankbarkeit und Wertschätzung hat der ÖÖKB aus dem Bezirk Linz-Land respektvoll von der großen und warmherzigen Persönlichkeit Abschied genommen. Prinzessin Elisabeth zu Hohenlohe wird künftig immer einen Platz in den Gedenkfeiern der Kameradinnen und Kameraden haben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

Der Kirchgang und die JHV mit Neuwahl findet heuer am **24. Oktober** statt. Beginn der Messe um 9 Uhr, anschließend JHV im Gh. Gartner.

BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

OG GARSTEN

Pflege der Gedenkstätte

Fünf Kameradinnen und Kameraden haben das Kriegerdenkmal im Mai von Unkrautschmutz sowie sonstigen Hinterlassenschaften befreit. Anschließend ist es mit neuen Blumen geschmückt worden.

Der Vorstand bedankt sich für diesen lobenswerten Einsatz bei allen Beteiligten. Jetzt finden Besucher wieder eine gepflegte und damit würdige Gedenkstätte vor.



Allen Beteiligten gilt der Dank und die Wertschätzung des KB Garsten.

Im olympischen Geist

Eine Moarschaft der OG Garsten hat wiederum an der Ortsmeisterschaft des SV Garsten teilgenommen. Durch den Ausfall von geübten Stockschißern der OG war an eine Spitzenplatzierung von vornherein nicht zu denken. Es galt

also der olympische Gedanke und sich irgendwie zu behaupten. Die Moarschaft schaffte es, dem Trostpreis zu entgehen, und belegte Platz 35. Trotzdem ein herzlicher Dank des Vorstands an die Moarschaft für die Teilnahme.



Der KB Garsten war trotz der besonderen Herausforderungen durch die Pandemie dabei.

Nach Redaktionsschluss:

BEZIRKSLEITUNG GmundEN

Einblick in die hohe Glaskunst

Im Rahmen der Reise zur Gedenkfeier in Prambachkirchen haben am 9. Oktober die Teilneh-

mer die Voralpenland Glashütte in Schwanenstadt besucht. In der Schauwerkstatt ist den Besuchern

die Erzeugung und Bearbeitung von Glas erklärt und von Glasbläsern und Schleifern demonstriert worden. Die kunstvollen und beeindruckend schönen Exponate echter Glaskunst sind danach in den Schauräumen bestaunt und

so manches Stück als Souvenir gekauft worden. Nach diesem lohnenswerten Zwischenstopp brachte der Bus der Firma Mes-singer die Ausflugsgruppe wohlbehalten zum Ziel in Prambachkirchen.



Rund achtzig interessierte Zuseher versammelten sich in der Schauwerkstatt der Voralpenland Glasmanufaktur in Schwanenstadt.



Die Glasbläser zeigten die hohe Kunst, das flüssige Glas zu ziehen, formen und herrliche Kunstwerke zu gestalten.



Im Schauraum gab es zahllose Exemplare, die dem Besucher die Augen übergehen ließen.

EIN WÜRDEVOLLES GEDENKEN

Am 9. August hat die Bezirksleitung Gmunden zu einem ganz besonderen Ausflug eingeladen. Er führte die Kameraden, ihre Frauen bzw. Gäste zur letzten Ruhestätte des Ehrenbezirksobmanns RegR Rudolf Meindlhumer nach Prambachkirchen. Bei der Anreise wurde ein Zwischenstopp bei der Kristallwelt in Schwanenstadt eingelegt. Dort wurde die Glasmanufaktur besucht, bevor es zur Jause beim Feuerwehrdepot in Prambachkirchen weiterging. Nachdem bei herrlichem Herbstwetter im Hof der Feuerwehr die klassische Handwurst mit Gebäck verzehrt

war, sind die Teilnehmer zur Kirche aufgebrochen. Mit der Bezirksfahne voran sind sie in die Kirche eingezogen, wo Pfarrer KonsR Alois Kaineder sie herzlich zum Gedenkgottesdienst für den im letzten Jahr verstorbenen Kam. Rudolf Meindlhumer empfangen hat. Mit einfühlsamen Worten erinnerte er an den Verstorbenen und verwies darauf, dass dessen Requiem in Gmunden wegen der Pandemie nur einem kleinen Kreis zugänglich war und deshalb nun hier an seinem Geburtsort diese hl. Messe auf Wunsch der Kameraden abgehalten werde. In berührenden Ansprachen ha-

ben Altbürgermeister Ellmauer (Traunkirchen) und LBL Benno Schinagl die liebenswerte Persönlichkeit und großen Leistungen auf dem Lebensweg des verstorbenen Ehrenbezirksobmanns gewürdigt. Sie haben dabei auch den Respekt und die Wertschätzung für den allseits beliebten und vorbildlichen Kameraden zum Ausdruck gebracht. Am Ende der Gedenkmesse ist die Landeshymne gesungen worden und Pfarrer KonsR Alois Kaineder segnete die Gedenktafel, die BÖbm. Walter Drack für das Grab seines Vorgängers anfertigen ließ hat. Die mit dem Bild des Verstorbenen und der Danksagung des OÖKB auf schwarzem Granit ge-

staltete Tafel ist im Anschluss zum Grab am nahe gelegenen Friedhof im feierlichen Zug getragen worden. Dort ist sie mit einem Gebet und mit der Segnung am Grab aufgestellt worden. Die Fahne erwies dem verehrten Verstorbenen zum Klang des „guten Kameraden“ den letzten Gruß. Nachdem die Teilnehmer sich persönlich am Grab verabschiedet hatten, ging die Reise weiter zur abschließenden Einker in im Gh. Altmühl in Kleinreith.

Die Bezirksleitung dankt allen für die Teilnahme an dem Gedenken, über das sich EBObm. RegR Rudolf Meindlhumer sicher sehr gefreut hätte. Kein Kamerad wird vergessen, er lebt in der Erinnerung seiner Kameraden weiter!



Diese Gedenktafel aus poliertem schwarzem Granit mit dem Bild des verstorbenen Ehrenbezirksobmann RegR Rudolf Meindlhumer hat der OÖKB-Bezirk Gmunden zu seinem Grab in Prambachkirchen gebracht.



Den feierlichen Gedenkgottesdienst in der Kirche zelebrierte Pfarrer KonsR Alois Kaineder mit Unterstützung von Rudolf Mittendorfer als Messner.



Nach der hl. Messe und Segnung der Erinnerungstafel ist sie im festlichen Umzug zum Friedhof gebracht worden, um sie am Grab des geschätzten Kameraden aufzustellen.



Von dankbarer Erinnerung und größter Wertschätzung kündigt die Tafel nun am Grab des guten Kameraden RegR Rudolf Meindlhumer.

OG VIECHTWANG

TERMINANKÜNDIGUNG

JHV mit Neuwahl

Der KB Viechtwang lädt alle Mitglieder zur JHV mit Neuwahl am **24. Oktober** ins Gasthaus Schobermühle ein. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

OG RIED IM TRAUNKREIS

Neustart des Preisschnapsens

Coronabedingt mit einjähriger Pause ist das traditionelle Preisschnapsen der OG Ried/Tkr. am 9. Oktober wieder neu an den Start gegangen. BÖbm./Obm. Herbert Glinsner konnte dazu nicht nur örtliche Kameraden und solche aus dem Bezirk, sondern auch den Obmann des Stadtverbands Gallneukirchen Herbert Janko, mit Kam. Ernst Bren begrüßen. Nach zahlreichen spannenden Spielen stand der

Sieger fest. Kam. Franz Dietersdorfer hat vor Franz Stummer und Alois Pernegger gewonnen. Die OG gratuliert den Platzierten und dem Sieger herzlich. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern, aber auch den „Kiebitzen“ herzlich fürs Kommen. Allen Helfern und auch dem Gh. Voralpenwirt gilt der Dank für die Unterstützung bei der gelungenen Durchführung des Preisschnapsens.



Die Bestplatzierten und Sieger des Preisschnapsens mit BÖbm./Obm. Herbert Glinsner



Kam. Ernst Bren und Obm. Herbert Janko vom Stadtverband Gallneukirchen mit Obm. Herbert Glinsner